



SACRARIO AUSTROUNGARICO DI FOLLINA

“le bandiere dei caduti non hanno colori”

Zu Vereine und Vertretern

BETREFF : Follina 2025 – Gedenken an die Gefallenen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
mehr als 20 Jahre sind vergangen, seit wir am 7. November 2004 erstmals mit einer kirchlichen Zeremonie in der Abtei Follina die Gefallenen Soldaten geehrt hatten, die während des Ersten Weltkriegs auf dem Österreichisch-Ungarischen Soldatenfriedhof Follina beigesetzt worden waren.

Im Jahr 2008 sind die Überreste der Gefallenen in der Anwesenheit der italienischen und österreichischen Behörden sowie der diplomatischen Vertreter vieler europäischer Länder in der neuen Gedenkstätte wiedergelegt worden.

In den folgenden Jahren haben sich das Komitee für den Soldatenfriedhof, das Österreichische Schwarze Kreuz und die Gemeinde Follina, in Zusammenarbeit mit den Artiglieri und Alpini Vereinen und mit der Beteiligung von Vertretern verschiedener Konfessionen jedes Jahr getroffen, um ihre Gedanken an die Gefallenen aller Nationalitäten und aller Kriege zu richten, und ihnen unsere Dankbarkeit auszudrücken, weil Sie uns mit ihrem Opfer den Weg zum Frieden gewiesen haben, an der wir uns seit über 80 Jahren so gewöhnt hatten, dass wir die Möglichkeit seines Scheiterns nicht einmal in Betracht gezogen hatten.

Ab 2022 haben sich die Dinge schlagartig geändert, und plötzlich mussten wir wieder einmal erkennen, dass die Menschheit noch denkt, dass ihre Gegensätze aufgelöst werden können, wenn sie sie im Blut ihrer Mitmenschen ertränkt.

- Bis zu diesem Moment hatten wir gedacht, dass der Krieg in Europa etwas aus anderen Zeiten sei, und vielleicht hatten wir nicht genug getan, um das Entstehen neuer Konflikte, neuer Kriege und neuer Massaker zu verhindern. Auch unser nächste Treffen am Sonntag, dem 12. Oktober 2025, wird leider vom Gedanke des Tods beherrscht sein, der jeden Tag Tausenden von Menschen das Leben nimmt, deren einziger Schuld ist sich auf einer oder anderen Seite einer Linie zu befinden. Eine Linie die der Mensch, wie andere Linien auch mit Waffengewalt und ohne Gedächtnis der Lehren der Geschichte, zieht und verändert.

Mehr denn je sind wir in diesem Moment aufgerufen uns zu fragen; **warum** wir nichts aus den Millionen von Leben lernen wollen, die in den großen Heiligtümern und auf den kleinen Kriegsfriedhöfen begraben sind, **und wie** diese kleine „Pilgerreise“ von uns zu einem Beitrag zu Frieden, Eintracht, Toleranz und gegenseitigem Respekt werden kann. Wir möchten uns alle zu Teilnehmern dieser Frage machen, und laden Sie herzlich ein,

Sonntag, 12. Oktober 2025

zum „**Gedenken an die gefallenen Soldaten und Zivilisten aller Nationalitäten und aller Kriege**“,
um 9.00 Uhr am Denkmal „Le Crode della Storia“ und um 10.00 Uhr am österreichisch-ungarischen Soldatenfriedhof in der Via Altariol.

Das detaillierte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgestrahlt.

Mit herzlichen Grüßen

Follina 14 Mai 2025

Marcello Tomasi

President des Comité für den Österreichisch-Ungarischen Soldatenfriedhof Follina